INTERNATIONAL OFFICE TUHH

TUHH Technische Universität Hamburg

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

13.02.2024

Universidad Politécnica de Valencia, Spanien 2023/2024, WS 2023/24

Programm: Erasmus (SMS) Aufenthalt: 07.09.2023 - 07.02.2024

Studiengang: Civil- and Environmental Engineering,

Studiendekanat: Civil Engineering

Information, Bewerbung an der TUHH

Durch Freunde, die selbst im Ausland waren und darüber berichteten, habe ich den Mut gefasst, auch mal ein Semester im Ausland zu verbringen. Als erstes habe ich mich an der Universität Politécnica in Valencia beworben. In erster Linie ist es einfacher, hier eine große Auswahl an Modulen zu finden, die zum Stundenplan der TU passen, wenn man ein gutes Spanischniveau hat. Die UPV ist wirklich eine vielversprechende Uni, hat einen super schönen Campus und viele Sportangebote direkt auf dem Gelände. Außerdem gibt es viele Erasmusstudierende, sodass man immer vernetzt ist. Ich war selbst schon einmal in Valencia davor, und mir haben sowohl die Architektur, die Kultur als auch das Meer sehr gut gefallen.

Der Bewerbungsprozess dauerte etwas lange, ich musste von Mitte Dezember bis Ende März auf meine Zusage warten, was bedeutet, dass man schwer bis in den Winter planen kann. Außerdem hatte ich Schwierigkeiten, meine Spanischkenntnisse in der kurzen Zeit zu beweisen. Herr Otterpohl (meine DLA-Kontaktperson) hat mein Sprachzertifikat, das ich durch einen Spanischkurs erworben habe, unterschrieben. Ich denke, man kann entweder Herrn Otterpohl oder Herrn Fröhle als DLA-Kontaktperson angeben. Dabei habe ich die Erfahrung gemacht, dass ich Herrn Fröhle besser erreichen kann als Herrn Otterpohl. Generell aber, falls sie telefonisch nicht erreichbar sind, ist es am besten, ins Büro zu gehen, um nachzufragen.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Die Bewerbung läuft über das AIRE Portal und ist relativ selbsterklärend. Bei Fragen kann man sich jedoch auch an das International Office wenden, das für das jeweilige Institut zur Verfügung steht. Beachte: Im August sind in Spanien den ganzen Monat lang Ferien.

Unterkunft & Kosten

Transport:
In Valencia gibt es eine kostenlose Fahrkarte, und ich habe mir die Fahrkarte, die in den Studiengebühren enthalten ist, für Hamburg erstatten lassen. Mit Valenbisi, dem Stadtrad hier, kommt man gut in der Stadt herum. Es kostet 30 Euro im Jahr, aber ich habe es meistens Gästen geliehen, da ich mein eigenes (in einem Karton im Flugzeug) mitgenommen habe.

Finanzierung:
Die BAföG-Förderung und das Erasmus-Geld betragen insgesamt etwa 1100 Euro. Ein Tipp: unbedingt BAföG beantragen, selbst wenn man dadurch kein BAföG erhält. Für Spanien ist das BAföG-Amt in Heidelberg zuständig. Bei Fragen kann auch die BAföG-Beratung an der Uni Hamburg helfen.

Wohnung:

Ich habe eine Wohnung mit einem Freund geteilt, die für mich etwa 550 Euro gekostet hat. Beachte die Maklergebühr bei Wohnungen; bei mir wurde eine Monatsmiete zusätzlich berechnet. Am besten die Wohnung im Voraus besichtigen und bei Problemen wie Schimmel oder Kakerlakenbefall unbedingt direkt die Vermietung informieren und Hilfe suchen. Achte besonders auf Betrüger. Am besten vereinbart man einen Videocall mit den künftigen Mitbewohner*innen oder dem Makler, da ein Ausweisfoto mit der Person möglicherweise nicht ausreicht (ich spreche aus Erfahrung). Schau am besten auf verifizierten Plattformen wie Idealista oder Spotahome nach. Ich würde nicht empfehlen, eine Anzeige bei Facebook zu schalten. Außerdem gibt es eine Erasmusgruppe, in der es Angebote gibt.

Sport:
An der UPV gibt es sehr viele kostenlose Sportangebote wie Yoga oder Crossfit. Tennis, Schwimmen usw. sind kostengünstig.

Essen:
Die Lebensmittelkosten sind ähnlich wie in Deutschland. Ich war oft bei Mercadona einkaufen, da dies glaube ich einer der preiswerteren Supermärkte ist. Für verschiedene Dinge, die ich aus Deutschland vermisst habe, war ich bei Rossmann. Ich bin auch oft essen gegangen, da ich im Stadtteil Cabanyal, wo ich wohne, viele Möglichkeiten dazu hatte. Eine Liste mit Restaurants habe ich von einer Freundin bekommen.

Museen etc.:
Ich kann das CCCC, Bombas Gens, den Botanischen Garten und den Mercat Central empfehlen. Wenn du weitere Empfehlungen in andere Richtungen möchtest, kannst du mir gerne schreiben, dann schicke ich dir eine Liste.

Stadtteilempfehlung:
Am besten etwas in Uni-Nähe suchen. Ich finde die Stadt vor allem im Sommer zu touristisch, daher bevorzuge ich Strand- und Parknähe. Cabanyal ist schön, ruhig und wird auch immer mehr zur Studentengegend, aber man sollte auch vorsichtig sein, da es meiner Erfahrung nach nachts etwas gruselig werden kann.

Ausflüge:
Ich war oft am Wochenende auf Radtouren und habe Höhlen usw. erkundet. Das geht teilweise auch mit der Bahn, oder man kann auch Ausflüge mitmachen über eine Erasmusorganisation.

- → Lebenshaltungskosten pro Monat (in etwa; inkl. Miete): ca.1500 €
- → Kosten für Miete pro Monat (Warm-Miete): ca. 550 €

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Der Sprachkurs in Gandia hat Spaß gemacht und ist vor allem zu empfehlen, da man dort wirklich viele Leute kennenlernt, die dann auch in Valencia bleiben. Außerdem wurde mir an der UPV ein Mentor zur Seite gestellt, der mir und drei anderen Erasmusstudierenden helfen konnte. Ich war sehr glücklich darüber, dass er uns so gut empfangen und unsere Fragen beantwortet hat.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

An meiner Fakultät "Camins" habe ich unterschiedliche Kurse belegt, die aus verschiedenen Semestern stammen, wie zum Beispiel Hydrologie & Hydraulik, Stahlbau, BIM, BWL und Kommunikation (NTA). Die Grundmodule ähneln denen in Hamburg relativ stark, und man sollte nur darauf achten, wann sie angeboten werden. Ein Tipp: Man sollte die Uni ab dem ersten Monat nicht unterschätzen, da die Prüfungen während des Semesters abgelegt werden. Das Niveau ist meiner Erfahrung nach relativ hoch. Daher empfehle ich, Module zu wählen, in denen eine Ausarbeitung erwartet wird, da dies meiner Meinung nach einfacher zu bewältigen ist als Prüfungen. Die Professor*innen sind meiner Erfahrung nach sehr hilfsbereit. Bei Problemen

und Fragen kann man sich an sie wenden, auch wenn man aus einem wichtigen Grund einmal nicht an einer Prüfung teilnehmen kann.

Vor Ort – Alltag / Freizeit /Kontakte

Ich hatte eher Kontakt zu internationalen Studierenden hier. Über ESN gab es auch einen Welcome-Monat mit verschiedenen Aktivitäten und unterschiedlichen Erasmusgruppen, einschließlich Tandem-Programmen, bei denen man immer auch Leute außerhalb der Uni kennenlernen kann (siehe Instagram/Erasmus-WhatsApp-Gruppen).

Formalitäten vor Ort

Confirmation of stay, sonst nichts, soweit ich mich entsinne. Kurse musste ich nicht wechseln.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigenes Kommentar

In Valencia sind die Leute super herzlich, hier ist selten keine Sonne da und es gibt keinen Grund seine Comfort Zone nicht zu verlassen und hier Mal eine Zeitlang zu wohnen. Es gibt super viel Angebot und man kann selbst entscheiden, ob man nun auch mal ein neues Hobby testen möchte.

Helmpflicht beim Fahrradfahren & übern Winter eine etwas dickere Jacke mitnehmen.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	Solvej.diedrich@tuhh.de
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden?	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden?	Ja